

Dresdner Börse, 11. April
Societäts-Akt. 1614 1/2
Feldschloß do. 1964 1/2
Wobinger 584 1/2
S. Dampffsch. 1524 1/2
Eib-Dampffsch. 159 1/2
Kettenf. do. 1074 1/2
Wieberl. Hamb. 102 1/2
Dresdner Feuer- u. Actien-
Gesellschaft do. 211 1/2
Feldschloß do. 1964 1/2
Wobinger 584 1/2
S. Dampffsch. 1524 1/2
Eib-Dampffsch. 159 1/2
Kettenf. do. 1074 1/2
Wieberl. Hamb. 102 1/2

Anton Dreher's Bier-Depot
empfehle seine ganz vorzüglichen alten
Export-Märzen-Biere.
Comptoir und Eisfabrik: Waldstraße 43.

Depot der Societäts-Braueren
zum Waldschloßchen. Dresden.
Lager der ausgezeichneten Qualität
pr. Eimer 4 1/2 Thlr.
1 Eger Flaschen à 1/2, reine Inhalt in eleganten
Ausstattung 21 Rgr. frei ins Haus.
Comptoir und Eisfabrik: Waldstraße 43.

(Eingefandt.)

Keine Krankheit vermag der delikaten Revalesciere
du Barry zu widerstehen und beseitigt dieselbe
ohne Medicin und ohne Kosten alle Magen-,
Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schlein-
haut-, Nieren-, Blasen- und Nierenleiden, Tubercu-
lose, Schwindel, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit,
Verstopfung, Diarrhöen, Schlaflosigkeit, Schwäche,
Hämorrhoiden, Wasserjucht, Nieren-, Schwindel,
Häufung des Blutes, Ohrenrauschen, Uebelkeit und
Erbrechen selbst während der Schwangerschaft,
Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus,
Gicht, Bleichsucht — 72,000 Certificate über
Erfolge, die aller Medicin widerstanden, wovon
Auszüge auf Verlangen gratis eingeklagt werden. —
Nährhafter als Fleisch, erspart die Revalesciere bei
Erwachsenen und auch Kindern 50 Mal ihren Preis
im Mediciniven.

Euer Wohlgeborner Glainach, 14. Juli 1867.
Ich will Ihre Revalesciere, der ich nicht Gout in
meinen furchtbaren Magen- und Nervenkrankheiten das
Leben zu verdanken habe, als Heilmittel noch länger be-
nutzen, und bitte daher die Güte Euer Wohlgeborner um
gefällige Ueberendung einer Dose per 12 Pfund gegen
Vorkasse.

Mit innigster Hochachtung Euer Wohlgeborner
Dant
Haltiger

Johann Godez, Professor der Pfarre Glainach,
Post Unterbergen bei Algenfurt.

In Blechbüchsen von 1/2 Pfund 18 Sgr.,
1 Pfund 1 Thlr. 5 Sgr., 2 Pfund 1 Thlr.
27 Sgr., 5 Pfund 4 Thlr. 20 Sgr., 12 Pfund
9 Thlr. 15 Sgr., 24 Pfund 18 Thlr. —
Revalesciere Chocolade in Tabletten für
12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr.,
48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr.; in Pulver für
12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr.,
48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr., 120 Tassen 4 Thlr.
20 Sgr., 288 Tassen 9 Thlr. 15 Sgr., 576
Tassen 18 Thlr. — Zu beziehen durch Barry
du Barry & Comp. in Berlin, 178 Fried-
richstraße; in Dresden in der Königl. Hof-
apothek; nach allen Gegenden gegen Post-
anweisung. — Depot in Leipzig bei
Th. Pitzmann, Hoflieferant.

NB.

Filliale Bad Mildenstein
in Leipzig, Gr. Windmühlentstraße 41, I.
Heilung durch Kiefernadel-
dampfbäder bei Muskel-, Gelenk-, Rheu-
matismus, Gicht, Hämor-
rhoidaliden u. s. täglich für Damen v. 1—4,
für Herren v. 1—4 u. 4—8 Uhr. Sonn- u. Festtags
Nachm. geschlossen. — Ebenfalls Kiefern-
adelquintessenz à Fl. 5 Rgr.

Tageskalender.

Wesentliche Bibliotheken:

Bibliotheca Nicolai. 39, Gr. Eubasch's
Haus im Zeitungsgebäude part. 7—9 Uhr Abends

Neuerwerbstellen: In der Rathswache (Centralhaus),
Polizeihauptwache und Feuerwache Nr. 1 (Stadthaus)
am Markt; in der Feuerwache Nr. 4, Magazins-
garde Nr. 1; Feuerwache Nr. 5, Schillerstraße
(5. Bürgergarde); Feuerwache Nr. 6, Johannishospital;
Feuerwache Nr. 7, Fleischerei; Polizeibereichs-
wache Nr. 1, Johannishospital; Polizeibereichs-
wache Nr. 2, Windmühlentstraße Nr. 51; Polizeibereichs-
wache Nr. 3, Frankfurter Straße Nr. 31, im neuen Theater;
(Kugelhospital Nr. 3b, westliche Seite); in der
Wintergartenstraße Nr. 10, beim Hausmann in
Sonderrain; Marienstraße Nr. 14 (Marienapothek);
Dresdner Straße Nr. 32 (Zorhaus), bei dem Königl.
Controlleur; Heiger Straße Nr. 29 (Zorhaus),
bei dem Königl. Controlleur; Sternwartenstraße
Nr. 35 (Breitkopf & Härtel), portiere beim Haus-
mann; Dorotheenstraße Nr. 6—8, portiere im Durch-
gang nach der Colonadenstraße beim Hausmann;
Magdalenstraße Nr. 6 (Blüthner'sche Pianoforte-
Fabrik), portiere beim Hausmann; Fregestraße Nr. 7
über Waldstraße Nr. 12, portiere beim Hausmann;
Gasherrnstraße-Anstalt (Guttrich'scher Straße Nr. 4).

Städtische Spinnerei. Expeditionen: Jeden Wochen-
tag Einzahlungen, Rückzahlungen und Rückgaben
von früh 9 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags
3 Uhr. — Effekten-Verkauf: 1 Expedi-
tion. — Filiale für Einlagen: Marien-Apothek,
Vange Straße Nr. 33; Droguen-Geschäft Wind-
mühlentstr. Nr. 30; Linden-Apothek, Weststr. Nr. 178

Städtisches Leihhaus. Expeditionen: Jeden Wochen-
tag von früh 9 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags
3 Uhr, während der Auktionen nur bis 1 Uhr.

In dieser Woche verfallen bis zum 10. Juli die
16. Juli 1870 verfallenen Pfländer, deren letzter
Einlösung oder Prolongation nur unter Mitwirkung
der Auktionsgeschlehen stattfinden kann.

Eintragung: für Pfländerverfall und Prolongation
vom Waageplatz, für Einlösung und Prolongation
von der Neuen Straße

Städtische Anstalt für Arbeits- und Gefährdungs-
werkzeug Universalität, Gewandhaus 1 Expedi-
tion; eröffnet vom April bis September Son-
ntags 7—12 1/2 Uhr, Nachmittags 2—7 Uhr.

Neues Theater. Schließung desselben Nachmittags
von 1—4 Uhr. In welchen dem Theater-Inspector

Städtisches Museum, geöffnet v. 10—4 U. unentgeltlich

Vorbildungsbildung für Kunstgewerbe, Unter-
richtstr. Nr. 15, 1. E. Freier Eintritt Montags, Mittwochs,
Freitags v. 11—1 u. v. 7—9 U.; Sonntags 10—12 U
Del Bergh's Kunst-Ausstellung, Markt, Rathhau-
9—5 Uhr
Schillerhaus in Göhlis täglich geöffnet.
Schützenhaus mit Triangulargarten dem Besuche
täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags
geöffnet. Entrée 2 1/2 Rgr.

Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer,
39, Neumarkt Nr. 39.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrument- u. Saiten-
handlung, Piano-Nagazin u. Leihanstalt für Musik
(Musikalien und Pianos). Neumarkt 14, Hobe-Löb-
P. Pabst's Musikalien-Handlung u. (früher E. W.
Fritsch'sche) reiche Leih-Anstalt für Musik, Violin,
Lager 4. Edition Peters u. a. billige Glas- u. Stein-
E. Lucius' Buchhandl. u. Antiquariat, Neumarkt 5, Ein-
u Verkauf v. Schulbüchern, Classikern, wissenschaftl.
Werken, Musikalien, u. wie ganzen Bibliotheken.

Kahnarzt Schwarze, Gr. Windmühlentstr. 27,
Sprechstunden von 8—12 und von 2—5 Uhr.

Aug. Bransch. Photographisches Atelier:
Lindenstr. 7. Karten à Duz. 2 u. 3 Thlr

Antiquitäten, Münzen, Juwelen. Ein- und
Verkauf bei Zeschke & Köder, Königstr. 26

Damen-, Herren-, Reife- u. Handtaschen, Schultaschen, Reife-
taschen u. dgl. Fr. E. Hahn, Nicolaitstr. 5, große Ausw.

Schuh- und Stiefellager, en gros und en détail
Julius Landsberg, Petersstraße 7.

Wiener Schuh- & Stiefellager in grösster Aus-
wahl empfiehlt Heiner, Peters, Grimm, Steinweg 3

Leipziger Zoologische Handlung, vorzüglich überfereht
Vögel, oerunden mit Aquarium. Besizer E. Geopel-
White, Ecke d. Peters- u. Schillerstr., Verkaufshalle Nr. 2

J. A. Hietel, Grimm, Strasse, Mauricium-
Manufactur kirchlicher Stickerien aller Con-
fessionen in Gold, Silber und Seide.

M. Aplan-Bennwitz, Markt 8, Dainstrassenecke,
im 2. Hofe, sowie Theaterplatz 3, Papierlager, Schreib-
materialien, Couverts, Papierhüte u. Papierfragen.
Neuheiten in Papierwaaren u. Binderechnen.

Sophien-Bad, Dorotheenstraße 1. Römisch-irische,
russische und Kiefernadel-Dampfbäder für Damen:
täglich 1—4 Uhr, für Herren früh 8—11 1/2 Uhr und
Nachmittags 4 bis 9 Uhr. Sonn- u. Festtags früh
8—11 Uhr. Schwimmbassin, Bännen, Douchen-
und Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Diana-Bad, Lange Str. 4. Römisch-irische Bäder für Damen
Montag, Mittwoch u. Freitag 1—5 Uhr; für Herren die übrigen
Tage u. Stunden die 9 Uhr Abends, Sonn- u. Festtags früh
8—11 Uhr. Wasser-, Hans- u. Kurbäder stets zu Diensten.

Filiale Bad Mildenstein Windmühlentstr. 41, I. Heilung v.
Rheumatismus, Gicht, Hämorrhoidaliden, Entzündungen,
durch Kiefernadelndampfbäder. Ununterbrochen geöffnet.

Abfahrt der Dampfwagen auf der
Berlin-Anhaltischen Bahn: * 4. 6. — 8. 45. Borm
(Dessau-Zerbst). — 12. 75. Mittags (zeitweilig). 6. Abds.
(Dessau-Zerbst).

Leipzig-Dresdener Bahn (via Riesa): 5. 15. — * 9. 5.
(Berlin, Görlitz-Göteborg). — 12. 20. Nachm. — 2. 30.
(Göteborg-Görlitz). — 7. 10. — * 9. 50. Abds.
do. (via Döbeln): 7. 30. — 2. 40. Nachm. (Döbeln). —
6. Abds.

Magdeburg-Leipziger Bahn: 6. 25. — * 8. (Norb-
hausen u. Köln). — 12. 30. (Norbhausen u. Köln)
via Weinefelde). — 4. 45. — * 7. 20. (Köln). — 7. 35.
(Göthen). — 10. 35.

Thüringischen Bahn: 5. 55. (Gera, Weinefelde, Frank-
furt a. M.). — 10. 40. (Göthen). — 1. 40. (Kassel,
Gera, Mühlhausen). — 7. 45. (Erfurt). — 10. 6.
(Weinefelde). — * 11. 30. (Frankfurt a. M.).

Westlichen Staatsbahn: 4. 40. (früh Hof-Eger, Chemnitz,
Schwarzenberg). — * 6. 30. (Eger-Hof). — 7. 40.
(Borna direct). — 9. 10. (Eger-Hof, Chemnitz,
Schwarzenberg). — 12. 20. (Borna, Chemnitz, Hof-
Eger). — 3. (Witzgauer nach Weiden, Borna). —
6. 20. Abds. (Kieritzsch, Eger-Hof, Chemnitz, Schwarzen-
berg). — 6. 30. (Altenburg, Borna).

Ankunft der Dampfwagen auf der
Berlin-Anhaltischen Bahn: 3. 55. — 8. 10. (IV. Wagen-
klasse). — * 11. 35. (Dessau-Zerbst). — 5. 5. Abds.
(zeitweilig). — * 12. Nachts (Dessau-Zerbst).

Leipzig-Dresdener Bahn (via Riesa): 1. 18. (Göteborg). —
* 8. 45. — 9. 15. — 12. 10. (Göteborg). — 5. 50.
(Göteborg). — 9. 45. Abds. (Göteborg).

Magdeburg-Leipziger Bahn: 7. 15. (Göthen). —
* 8. 40. (Köln). — 10. 40. — 2. 25. (Norbhausen u.
Mühlhausen via Weinefelde). — 5. 15. — 8. 20. —
* 9. 20. (Norbhausen u. Köln).

Thüringischen Bahn: * 4. 25. (Frankfurt a. M.). —
5. 30. (Weinefelde). — 8. 35. (Erfurt). — 1. 35.
(Kassel, Gera, Mühlhausen). — 5. 45. (Frankfurt a. M.,
Gera, Weinefelde). — 10. 50. Abds. (Göthen).

Westlichen Staatsbahn: 6. 55. (Borna direct). — 11. 30.
(Hof-Eger, Chemnitz, Schwarzenberg). — 11. 30.
(Witzgauer von Weiden, Borna). — 4. 20. (Chemnitz,
Hof-Eger, Borna). — * 9. 30. (Hof-Eger, Chemnitz). —
10. 50. (Weidau, Hof, Chemnitz, Schwarzenberg, Borna).
Erg. * bezeichnet die Abfahr.

Neues Theater. (93. Abonnem.-Vorstellung.)
Faust und Margarethe.
Oper in 5 Acten, nach Goethe, von Julius Barbier
und Michel Carre. Musik von Ch. Gounod.
Regie: Herr Seidel.)
Personen:

Faust Herr Krolow.
Margarethe Herr Schmidt.
Valentin Herr Ott.
Erdbecker Herr Böhm.
Wagner Herr Hoff.
Margarethe Fräulein Berge.
Seidel Frau Bachmann.
Wartbe Herr Bachmann.

Bürger, Mädchen und Frauen. Volk. Geistererlei-
nungen. Degen und Geister. Dämonen Engel.
Im 1. Act: Walzer, angeführt vom Corps de Ballet
Im 4. Act: Gruppierungen und Paschans, aus-
geführt von Fräulein Carat, Fräulein Koppitz und dem
Corps de Ballet.

* * * Faust — Herr Franke, vom Stadttheater zu
Hilich, als Gast.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 4 Res-
groschen zu haben.

Gewöhnliche Preise der Plätze.
Einl. 1/6 Thlr. Anf. 1/7 Thlr. Ende nach 1/10 Thlr.

Repertoire des Leipziger Stadt-
Theaters.
Sonabend, den 15. April: Der Vampyr.
Die Direction des Stadttheaters.

Vaudeville-Theater.
Freitag den 14. April zum Benefiz für
Herrn Harder: Frohschmirl. Solo-
scene mit Gesang von Becka. Darauf: Liebe kann
Alles, oder: Eine moderne Frauencur.
Lustspiel in 4 Acten von Helbig. Zum Schluss:
Das Gnadenbildnis. Dramatischer Vortrag
mit Orchesterbegleitung.
Casseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.
Die Direction.

Victoria-Theater.
Freitag den 14. April 1871 auf Verlangen zum
34. Male: „Von Stufe zu Stufe“. Lebens-
bild mit Gesang und Tanz in 5 Bildern von
Hugo Müller. Musik von Bial.
Casseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.
Sonntag den 16. April 1871 Gastspiel der
Solotänzerinnen Fräulein Alma de Bel-
losa, Fräulein Restorino und
Marietta von Hamburg.
Otto Negendank.

Matinée
Freitag den 14. April 1871
Vormittags 11 Uhr
im Saale des Hotel de Prusse
unter gefälliger Mitwirkung der Damen Wahl-
knecht, Borée, Mühle und Hasemann,
sowie der Herren Groß, Rebling, Krolow,
Gura, Ehrke und Ritterwürger,
gegeben von Ph. Haake.

I. Theil.

Nr. 1. Duett aus der Oper „Joseph in Egypten“,
gesungen von Fräulein Mühle und Herrn
Gura.

Nr. 2. Lied von Mendelssohn, gesungen von
Herrn Krolow, Fräulein Borée.

Nr. 3. Der Raub der Sabinerinnen, vorgetragen
von Frau Hasemann.

Nr. 4. Der Mensch, Scene von Meyerbeer, ge-
sungen von Herrn Krolow.

Nr. 5. Terzett aus der Oper „Domeneo“ von
Mozart, gesungen von den Damen Wahl-
knecht, Borée und Herrn Groß.

II. Theil.

Nr. 6. Variations serieuses von Mendelssohn,
vorgetragen von Herrn Goldstein.

Nr. 7. Die Geister der Helden, Ballade von G.
Rebling, gesungen von Herrn Gura.

Nr. 8. Terzett aus der Oper „Tell“, gesungen
von den Damen Wahlknecht, Mühle
und Borée.

Nr. 9. Declamation von Herrn Ritterwürger.

Nr. 10. Finale aus der Oper „Der Wasserträger“
von Cherubini, gesungen von den Damen
Wahlknecht und Mühle und den
Herren Groß, Gura, Ehrke und
Rebling.

Die Begleitung wird freundlichst Herr Capell-
meister Mühlendorfer übernehmen.

Billetts à 20 Rgr. sind in den Musikalienhand-
lungen der Herren Kistner und Kahnt, sowie
im Hotel de Prusse zu haben.

Es ladet freundlichst ein
Ph. Haake.

Abgang der Personenposten von Leipzig:
Göteborg: 11. 30. Borm, 11. 30. Abds. — Pagan: 5. 30. fr

Ankunft der Personenposten in Leipzig:
Göteborg: 11. 30. Borm, 11. 30. Abds. — Pagan: 5. 30. fr

Bekanntmachung.
Laut Anzeige vom 5. lauf. Mon. ist heute die
neu eröffnete
Firma Ewald Sparrmann in Leipzig
und als deren
Inhaber Herr Albert Ewald Sparrmann das.
auf Fol. 2715 des Handelsregisters für hiesige
Stadt eingetragen worden.
Leipzig, den 11. April 1871.
Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Fribex. Georgi.

Bekanntmachung.
Die neue
Firma J. L. Geyer in Leipzig
und als deren
Inhaber Herr Johann Leonhard Geyer das.
ist vermöge Anzeige vom 5. lauf. Mon. heute auf
Fol. 2719 des Handelsregisters für hiesige Stadt
eingetragen worden.
Leipzig, den 11. April 1871.
Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Fribex. Georgi.

Bekanntmachung.
Herr Raumann Landsberg ist vermöge
Verhandlung vom 27. Februar und Verfügung
vom 18. März lauf. 38. heute als Procurist der
Firma J. S. Landsberg hier auf Fol. 2628
des Handelsregisters für die Stadt Leipzig einge-
tragen worden.
Leipzig, den 8. April 1871.
Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Fribex. Georgi.

Der
Kranken- und Begräbnis-Versiche-
rungs-Verein „Phoebus“ zu Leipzig
ist heute als juristische Person auf Folium 40 des
hiesigen Genossenschaftsregisters eingetragen worden,
was nach §. 74 des Gesetzes vom 15. Juni 1868
hierdurch bekannt gemacht wird.
Leipzig, den 5. April 1871.
Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte,
Abtheilung Vd.
Fomjel. Richter.

Mauerziegel-Verkauf.
In dem königlichen Baracken-Lazareth am
Exercirplatz hier selbst sollen den
20. dts. Mts. von Vormittags
10 Uhr an
circa 50,000 Stück Mauerziegel an den Reich-
bietenden gegen sofortige Baarzahlung verkauft
werden.
Die näheren Bedingungen liegen von heute ab
im Garnison-Lazareth-Gebäude, Stube Nr. 19,
zur Einsicht aus.
Leipzig, den 13. April 1871.
Die Königl. Commission des Reserve-
Lazareths Nr. 1.

Auction.
Heute Freitag versteigere ich früh
10 Uhr
Burgstraße 1 part.
Kofen, Röcke, Westen,
Meubles aller Art,
Matrassen, Tische,
Champagner, Arac u. dgl.,
seine Cigarren,
und andere Artikel.
NB. Auctions-Gegenstände werden
ebendasselbst angenommen früh 8 bis
12 Uhr, Nachmittags 2 bis 6 Uhr.
Joh. Aug. Heber,
Auctionator u. Taxator.

Auction.
Folgende zur Hotelpächter Golze-
schen Concurd-Masse von hier ge-
hörigen Sachen, als
a. ein Pferd, brauner Wallach, neun
Jahre alt,
b. ein Hotelwagen, einspännig,
c. ein Kutschgeschirr, einspänniges
Kummetschirr,
sollen Sonnabend den 15. April er.
Vormittags 11 Uhr im Hotel zum Kron-
prinzen durch Unterzeichneten meist-
bietend verkauft werden.
Leipzig, den 12. April 1871.
Der Rechts-Anwalt
Ehrhardt.

Messbuden-Auction.
Zwei der größten Buden auf dem Markte,
Nr. 9 und 13 der 12. Reihe, besonders für Ges-
waaren passend, sollen Montag den 17. April,
Vormittags 10 Uhr, versteigert werden und sehen
schon jetzt zur Ansicht.
D. Engel, Proclamator.

Equipage-Verkauf.
Zwei Pferde, Apfelschimmel, 6 u. 7 Jahre alt,
sowie zwei Chaisenwagen mit vollständigem
Zubehör sollen
Sonnabend den 15. April, Vormittags 10 Uhr,
um Pfaffenborfer Hofe
Dr. Brandt.
versteigert werden.

Stettin-Riga
regelmäßige Dampfschiffahrt
A. I. Dpfr. „Alfred“ Mittwoch 12., 26. April.
1. Cajüte v. 16. 2. Cajüte v. 12. Ded v. 6.
Rud. Christ. Gribel in Stettin.

Keine Lehre
der
evang.-lutherischen Kirche
im Königreich Sachsen
aus den symbolischen
Büchern,
insbesondere für
Kirchenvorsteher
und Synodale
zusammengestellt von
einem sächsischen Theologen.
Ein Herr, Ein Glaube, Eine Taufe.
Ephel. 4. 5.
Preis 5 Rgr.

100 Visitenkarten 100
15 Rgr.
C. H. Reclam sen., 13 b Universitätsstrasse.